



26123 OLDENBURG
von-Müller-Str.28
Telefon:0441 / 882827
Telefax : 0441 / 86195
OldenBurk@t-online.de
www.OldenBurk.de
[www.zahn-umwelt-
medizin.de](http://www.zahn-umwelt-medizin.de)
04.05.2010

Aufklärung zum „Qualitätssiegel der GZM“ (Internationale Gesellschaft für Ganzheitliche Zahn-Medizin e.V.)

Das Römische Imperium ist nicht zu Grunde gegangen an der Dekadenz der Sklaven, Arbeiter und Entrechteten, sondern an der **Dekadenz der Politiker, des Geldadels und der oberen Zehntausend,**

- die den Hals nicht voll genug bekommen konnten,
- die korrupt waren,
- die betrogen und belogen,
- die sich bis zum Erbrechen (Federkiel) vollstopften,
- die über Leichen gingen,
- andere für sich arbeiten ließen und
- die sich mit allen Mitteln den "Kick" in ihr sinnloses Leben holten.

aus: <http://www.homoeopathie-kinderarzt.de>



Haben wir von den Folgen der Dekadenz der alten Römer nichts gelernt?

Die Arbeit des Vereines der GZM wird seit Jahren wesentlich organisiert durch eine kommerzielle Auskoppelung, die (jetzige) Netz-Werk-Medizin GmbH. Dem Zeitgeist folgend, wird auch in der „Internationale Gesellschaft für Ganzheitliche Zahn-Medizin“ zunehmend offensichtlicher, das es immer weniger um Inhalte im Bereich des „Heil seins“, um den Bereich der Heilung geht. Vielmehr rückt eine um Absatzmärkte ringende, marktwirtschaftlich orientierte Medizin in den Vordergrund.

Der Hilfe suchende Patient wird im „Gesundheitsmarkt Ganzheitsmedizin“ zum Konsumenten degradiert, bei dem selbst Implantate zu biologischen Hilfsmitteln zum Erhalt der Kaufunktion umbenannt werden.

Der Übergang von „biologischen“ Netzwerken zu Seilschaften verläuft dabei fließend!

Unter dem Vorwand der Anpreisung von „Bio“, verbunden mit „Kommunikationssteigerung, kollegialer Vernetzung mit Qualitätssteigerung“ wird der ahnungslose kranke Patient ausgelutscht, vermarktet und „abgekocht“.

Dabei wird der Begriff „Seilschaften“ freundlich verpackt als „Empfehlungskette“ mit Wettbewerbsvorteilen in „zuarbeitenden“ interdisziplinären Netzwerken!

„Zukunftssicherung im Selbstzahlerbereich durch Netzwerkpartnerschaft“
lautet es dann bei den Marketingstrategen.

Den noch nicht abgeschöpften „Markt Ganzheitsmedizin“ hat wohl auch der Vorstand der GZM erkannt und mit seiner Billigung geht es jetzt mit der Vermarktung richtig rund!

Über eine sogenannte „Pressestelle der GZM“ wird schon seit einiger Zeit dem Leser suggeriert, nur die aufgeführten Mitglieder innerhalb eines bestimmten Postleitzahlenbereichs wären besonders qualifiziert und dürften das sie besonders auszeichnende „Qualitätssiegel“ führen.

„Vertrauen Sie auf Sicherheit, Transparenz und Verlässlichkeit“

„Premiummitglieder“

der **Internationale Gesellschaft für ganzheitliche ZahnMedizin (GZM)**
lassen sich gegen Knete (Anfangseinlage von 450 € sowie einem Jahresbeitrag
in Höhe von 550 Euro (jeweils zzgl. Mwst.) „auszeichnen“ mit dem
„GZM-Qualitätssiegel ganzheitlich-sicher-natürlich-gesund“.

Aber:

**Vertrauen kann man sich nicht erkaufen!
Man muss es sich erwerben!**

**Von dieser Verdummungsaktion eines „Qualitätssiegels“ von
Premiummitgliedern unter dem Deckmantel der GZM und mit Duldung
des derzeitigen Vorstandes distanzriere ich mich ausdrücklich!**

Eine zentrale Marketing-Steuerung in Form von an Seilschaften erinnernden Netzwerken und gegenseitigen durchsichtig gezielten „Zuweisungen“ lehne ich genau so ab, wie jene Textblöcke aus dem PR- und Marketing-Konzept für die GZM, die suggerieren wollen, nur mit der Netzwerk-Medizin-Gesellschaft „weiterhin erfolgreich mit Freude an der Arbeit voran zu kommen“.

Auch werde ich nicht meine sich mir anvertrauenden Patienten mit einer Luftnummer an Marketingpropaganda und gekauftem Qualitätssiegel, welches nur als geistig-moralischer Bankrott bezeichnet werden kann, über den Tisch ziehen und abschöpfen!

Dies schon gar nicht mit den Phrasen einer „Netzwerk-Medizin-Gesellschaft“, die sich ohne bisherige Leistungen zum marktführenden Fortbildungsverlag auf dem Sektor der interdisziplinären ZahnMedizin hochstilisiert und erst recht nicht mit einer hypertrophen Netzwerk GmbH, deren Ziel es ist, „die Bewegung der Ganzheitlichen ZahnMedizin in Deutschland zu kreieren“... eine Beleidigung für alle gestandenen Mediziner, die seit mehr als 25 Jahren die Bewegung der Ganzheitlichen Zahnmedizin vorangebracht haben! (Beachten Sie bitte den feinen, aber kleinen Unterschied in der Schreibweise des Wortes Zahnmedizin!)

Wilhelm Reich in seinem Werk über die Orop Wüste 1954:

„Der Mensch wäre jedoch in der Lage gewesen, die Wüsten zu besiegen und der Wüstenbildung Einhalt zugebieten, hätte er nicht selbst einen seine emotionale Struktur prägenden Prozess durchgemacht, den wir als „**Emotionale Wüste**“ bezeichnen werden. Der Mensch ist dafür verantwortlich, ob die Wüste sich ausbreitet oder ob sie aufgehalten wird...



Das erste Hindernis, mit dem Orop Wüste fertig werden muss, ist nicht die äußerliche Wüste, sondern die innere emotionale Wüste im Menschen“

Wie weit muss man noch rückwärts in die Tiefe auf den Rücken fallen, um zu erkennen, dass man mit einer Klage und Strafandrohung von zigtausend Euro gegen die eigenen Mitglieder der Gesellschaft nicht nur die innere Verwüstung offenlegt, sondern auch äußere Wüsten in einer Gesellschaft beschleunigt, in der ohnehin schon ein Netz an Mitgliedern die Ganzheit gänzlich verlassen hat!? (vgl. Anlage)

Aber wenn eine Gesellschaft mental ausgehöhlt wird, sie sich selbst am Schwanz fesselnd bekämpft, liebevolle Vermittlungsversuche ausschlägt, und innerlich verrostet, hat sie kaum mehr die Berechtigung den Namen zu führen, den sie einmal ausgefüllt hat.

Gier frisst Hirn!